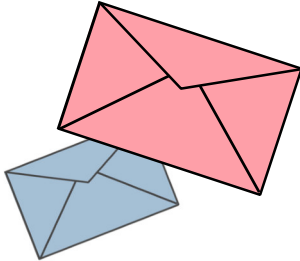
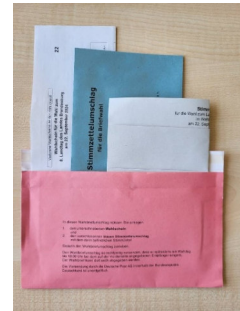


Schulung der Briefwahlvorstände zur Landtagswahl



am 22.9.2024



Bitte schalten Sie Ihre Mikrofone und Kameras aus.

**Bitte notieren Sie im Chat Ihren Namen
und wenn möglich Ihre Briefwahlbezirksnummer**

Wahllokale im Schulhaus

- Wahllokale befinden sich in den Räumen der
Voltaire-Gesamtschule, Lindenstraße 32, 14467 Potsdam
- im Eingangsbereich befindet sich eine Tafel mit:
 - Übersichtsbildern der Geschosse und den Wahllokalen
 - Namensliste mit Wahllokal
- Mitarbeitende Wahlbüro:
 - Annekatriin Bundrock
 - Stefan Karau
 - Kseniia Cherniak
 - Hans-Joachim Böhlke
- Die Räume sind zu Beginn verschlossen. Es müssen immer zwei Personen
des Wahlvorstands im Raum bleiben.

Hinweis: Bitte denken Sie an
ausreichend Verpflegung für
den Abend.

Aufgaben von 16.00 bis 18.00 Uhr

16.00 Uhr Eröffnung der Wahlhandlung

Verpflichtung der Wahlvorstände zur Neutralität und Verschwiegenheit bei der Wahrnehmung Ihrer Aufgaben, sowie Einteilung der Aufgaben durch die/den Wahlvorsteher/in.

1. Niederschrift vorbereiten
(Eintragen Wahlvorstand – **Punkt 1** der Niederschrift)
2. Auszählenleitung und Erfassungstabelle auslegen
3. Anwesenheitsliste ausfüllen (notwendig für das Erfrischungsgeld)
4. Prüfung der Wahlurne (leer, mit Siegel verschließen)

Vorbereitung – Auslegen und Anlegen der Auszählenleitung

Erfassungstabelle ausbreiten

Wahlbezirknummer:			
Gemeinde / Kreis:			
Wahlkreis:	19	Potsdam-Mittelmark III/Potsdam III	

A1	
A2	
A1+A2	
B	
Brecher B1	

Landtagswahl 2024
Erfassungstabelle für Wahlergebnis und Schnellmeldung

Erststimmen	ZS I - Stapel 1 ungültige zweites Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C Ungültige Erststimmen				
D Gültige Erststimmen				

Siehe unten auf die folgenden Zeilenüberschriften:

D 1	D 2	D 3	D 4	D 5	D 6	D 7	D 8	D 9
Adler, Uwe	SPD							
Dieter, Martin	AfD							
Dr. Lunkwig, Saskia	CDU							
Dr. Frießel, Rebecca Lea	GRÜNE/B 90							
Schneller, Jörg	DIE LINKE							
Mandling, Carsten	BVB / FREIE WÄHLER							
Braun, Zyon	FDP							
Bachmann, Julian	Plus							

Hier bitte das Heft
„Landtagswahl 2024 im Land Brandenburg
Auszahlung der Stimmen“
auflegen.

Achten Sie bitte darauf,
dass die farbigen Zuweisungspfeile
mit der Erfassungstabelle zueinander passen.
Nach Abschluss der Ergebnisermittlung sind
die Werte aus der Erfassungstabelle
in die Wahlniederschrift, Abschnitt 4 zu übertragen.
Außerdem ist die Erfassungstabelle
der Wahlniederschrift als Anlage beizufügen.

IMPRESSUM
Herausgeber
Der Landeswahlleiter des Landes Brandenburg (LWL)
Geschäftsstelle
Hannoweg/Trassow-Straße 9 - 13
14487 Potsdam
Telefon: 0331 868-2000
E-Mail: landeswahlleiter@lwl.brandenburg.de
Internet: www.wahlen.brandenburg.de
Druck
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
Stand: August 2024

Kontrollrechnung 1: $C + D = B$
Kontrollrechnung 2: $E + F = B$

Zweitstimmen	ZS I - Stapel 1 ungültige zweites Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E Ungültige Zweitstimmen				
F Gültige Zweitstimmen				

Siehe unten auf die Landeslisten folgender Parteien:

F 1	F 2	F 3	F 4	F 5	F 6	F 7	F 8	F 9	F 10	F 11	F 12	F 13	F 14
SPD	AfD	CDU	GRÜNE/B 90	DIE LINKE	BVB / FREIE WÄHLER	FDP	Tierschutzpartei	Plus	BSW	III. Weg	DKP	DUW	WJ



Wahlbriefe öffnen und prüfen – Der Auszählenanleitung folgen

Schritt 1 Auszählen der hellroten Wahlbriefe und die ermittelte Anzahl in die Niederschrift eintragen (**Punkt 2.3**)

Schritt 2 Öffnen der hellroten Briefe, Entnahme der weißen Wahlscheine und der **blauen** Stimmzettelumschläge.
Prüfen der Wahlscheine und der ungeöffneten, blauen Stimmzettelumschläge auf ihre Gültigkeit

Schritt 3 und 4 Beanstandete Wahlbriefe werden **komplett**, samt Inhalt ausgesondert und die Gründe für die Zurückweisung festhalten (**Punkt 2.5.3**)

Hinweis:

Potsdam verwendet **blaue** Stimmzettelumschläge



Schritt 1 am Wahlabend eingegangene Wahlbriefe

Es können weitere Wahlbriefe **nach 18.00 Uhr** eingehen, die Uhrzeit und die Anzahl werden dann in die Niederschrift eingetragen. (Punkt 2.4)

2.4 Am Wahltag eingegangene Wahlbriefe

Die Wahlbehörde überbrachte

keine

um 18 Uhr 45 Minuten

weitere 4 Wahlbriefe, die am Wahltag

bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle noch vor Schluss der Wahlzeit eingegangen waren.

Mit diesen Wahlbriefen wird genauso verfahren, wie mit denen vor 18 Uhr.

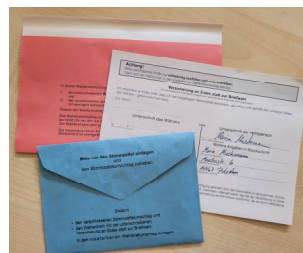
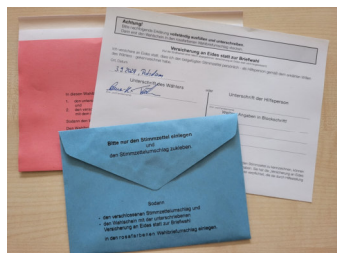
Schritt 2 Wahlbriefe öffnen – Hinweise zum Gebrauch der Brieföffnermaschinen

- mindestens zu zweit die Briefe transportieren und öffnen
- Vorm Einlegen die Briefe auf der unteren Kante aufschlagen (Inhalt herunter schlagen) um so wenig wie möglich Stimmzettel einschneiden zu können
- ALLE Wahlbriefe bzw. Stimmzettelumschläge wieder zurück ins Wahllokal nehmen

Schritt 2 – Prüfen auf Gültigkeit



- Wahlschein unterschrieben
- gleiche Anzahl von Wahlscheinen und Stimmzettelumschlägen
- Wahlbrief enthält amtlichen Stimmzettelumschlag
- Wahlbriefumschlag und/oder Stimmzettelumschlag sind verschlossen

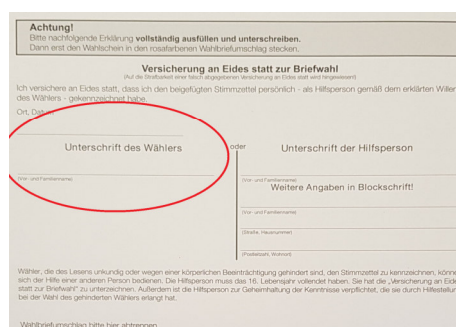
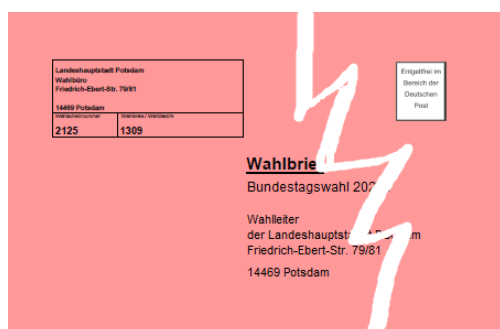


Weißt ein Wahlbrief keinerlei Mängel auf, wird der blaue Stimmzettelumschlag verschlossen in die Wahlurne getan.

Der verschlossene Stimmzettelumschlag kommt wirklich erst in die Urne, wenn Wahlschein und Stimmzettelumschlag überprüft wurden.

Schritt 3 Beispiele ungültiger Wahlbriefe

- Umschlag ist zerrissen
- Wahlschein ist nicht unterschrieben
- Wahlbrief enthält keinen Wahlschein
- Wahlbrief enthält keinen Stimmzettelumschlag
- Wahlbrief- und Stimmzettelumschlag sind in Wahlgeheimnis gefährdender Weise geöffnet



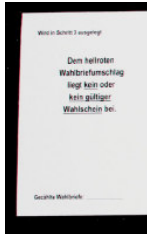
Den kompletten Wahlbrief aussortieren und getrennt legen!

Schritt 3 und 4 Zurückweisung von Wahlbriefen

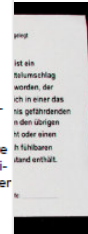
Die Gründe für die Zurückweisung müssen in der Niederschrift (Punkt 2.5.3) eingetragen werden. Zur besseren Zuordnung und Zählung können die Sortierblätter für Schritt 3 genutzt werden.

2.5.3 Zurückweisung von rosafarbenen Wahlbriefen

Von den beanstandeten rosafarbenen Wahlbriefen wurden durch Beschluss des Wahlvorstands zurückgewiesen



- 9 Wahlbriefe, weil dem Wahlbriefumschlag kein oder kein gültiger Wahlschein beigelegt hat,
- 1 Wahlbriefe, weil dem Wahlbriefumschlag kein blauer Stimmzettelumschlag beigelegt war,
- 5 Wahlbriefe, weil weder der Wahlbriefumschlag noch der blaue Stimmzettelumschlag verschlossen war,
- Wahlbriefe, weil der Wahlbriefumschlag mehrere blaue Stimmzettelumschläge, aber nicht die gleiche Anzahl gültiger und mit der vorgeschriebene Versicherung an Eides statt versehener Wahlscheine enthalten hat,
- 3 Wahlbriefe, weil der Wähler oder die Hilfsperson die vorgeschriebene Versicherung an Eides statt zur Briefwahl auf dem Wahlschein nicht unterschrieben hat,
- Wahlbriefe, weil kein amtlicher blauer Stimmzettelumschlag benutzt worden war,
- Wahlbriefe, weil ein blauer Stimmzettelumschlag benutzt worden war, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abwich oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthalten hat,
- 18 zurückgewiesene rosafarbene Wahlbriefe insgesamt.



Die zurückgewiesenen Wahlbriefe wurden samt Inhalt ausgesondert, mit einem Vermerk über den Zurückweisungsgrund versehen, wieder verschlossen, fortlaufend nummeriert, und der Wahl Niederschrift beigelegt.

Schritt 5 Zählen der gültigen Wahlscheine

Nach Abschluss der Gültigkeitsprüfung der Wahlbriefe (Schritt 2 bis 4): gültige Wahlscheine auf 10er Stapel legen, Anzahl ermitteln und zunächst in der Auszählanleitung eintragen. Nach Mitteilung der Wahlbehörde, dass keine weiteren Wahlbriefe eingehen, wird die Gesamtzahl in die Niederschrift übernommen (3.2.2),

Bitte hier eintragen:

Anzahl der gültigen Wahlscheine:

+

Anzahl der nachträglich geprüften gültigen Wahlscheine:

=

Gesamtzahl der gültigen Wahlscheine:

Die Gesamtzahl der gültigen Wahlscheine ist durch die schriffführende Person in die Wahl-niederschrift, Abschnitt 3, Nummer 3.2.2 einzutragen.

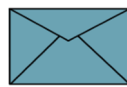
18:00 Uhr - Auszählung

Kennzahlen

- **B** Wähler = Zahl der Stimmzettelumschläge
- **C** Ungültige Erststimmen
- **D** Gültige Erststimmen (D1 + D2+ D3 + ...)
- **E** Ungültige Zweitstimmen
- **F** Gültige Zweitstimmen (F1 + F2 + F3 +...)

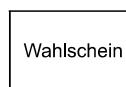
Schritt 6 - Ermittlung Zahl der Wähler (Punkt 3.2)

Zählung der
blauen
Stimmzettelum-
schläge



=

Zählung der
weißen
Wahlscheine



=

B und B1 Anzahl der
Wähler

822

822

Schritt 6 - Ermittlung Zahl der Wähler

Die Anzahl der Stimmzettelumschläge ist die Zahl der Wählenden **B**. Sie ist durch die schriftführende Person in die Erfassungstabelle sowohl beim Kennbuchstaben **B** als auch beim Kennbuchstaben **B1** einzutragen.

Die Felder **A1**, **A2** und **A1+A2** bleiben bei der Briefwahl leer und sind **nicht** vom Briefwahlvorstand auszufüllen!

Achtung: Eintragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke Seite)!

822 blaue Stimmzettelumschläge
(= 822 Wählende)

A1	
A2	
A1+A2	
B	822
darunter B1	822

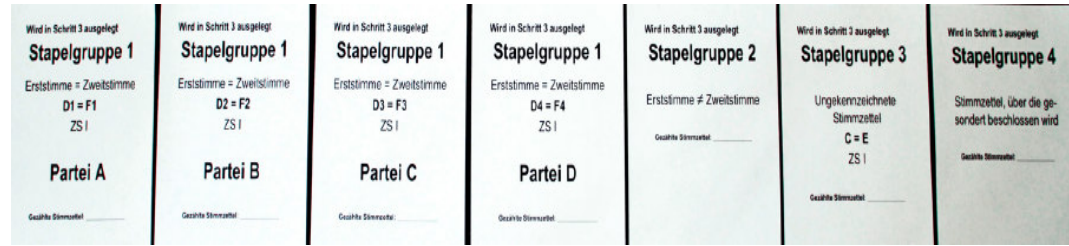
Checkbox: Werte wurden eingetragen!



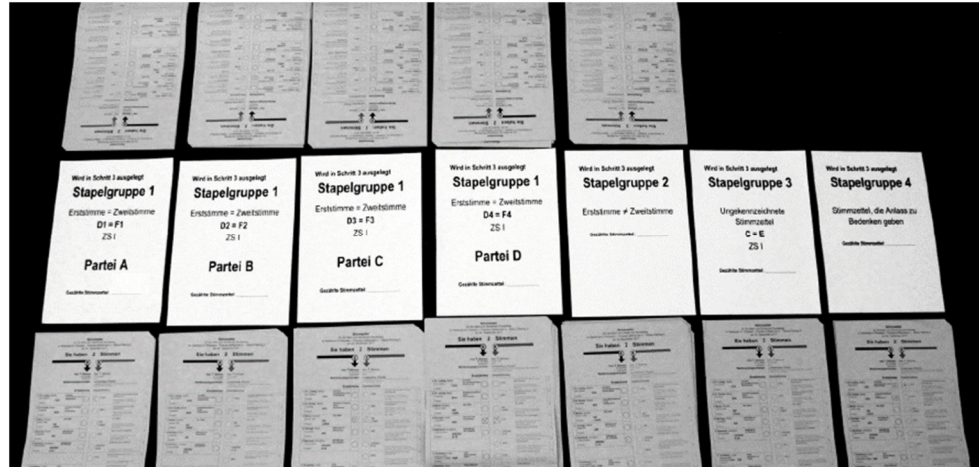
Schritt 7 - Sortieren der Stimmzettel in vier Stapelgruppen



Auslegen der
Sortierblätter



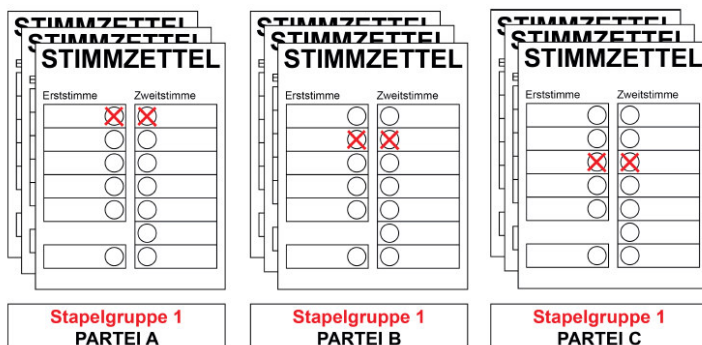
Stimmzettelumschläge werden geöffnet und die Stimmzettel entnommen, entfaltet und dem jeweiligen Sortierblatt zugeordnet.



Schritt 7 - Sortieren der Stimmzettel in vier Stapelgruppen

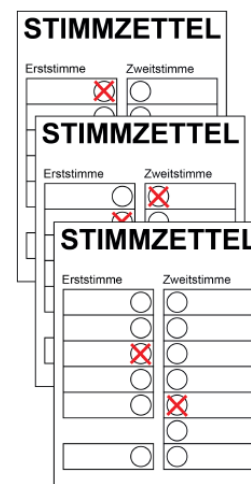


Stapelgruppe 1 (ZS I):
Erststimme **gleich** Zweitstimme



Kontrolle:
**sortenreine
Stapel**

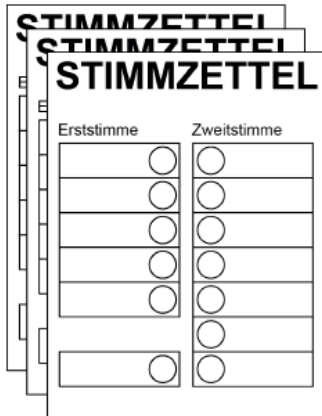
Stapelgruppe 2 (ZS II):
Erststimme **ungleich**
Zweitstimme – inkl. nur
Erststimme oder nur Zweitstimme



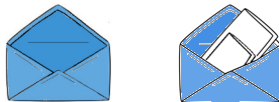
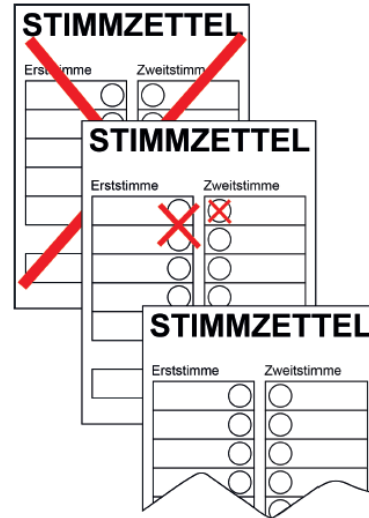
Schritt 7 - Sortieren der Stimmzettel in vier Stapelgruppen

Stapelgruppe 3 (ZS I):
Ungekennzeichnete Stimmzettel und ungültige Stimmzettelumschläge

Stapelgruppe 4 (ZS III):
Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben

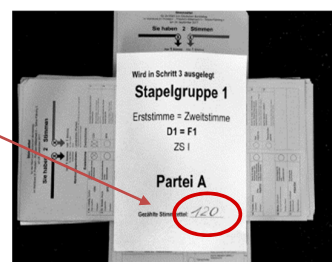


Kontrolle:
sortenreine
Stapel



Schritt 8 - Auszählen der Stapelgruppen 1 und 3

Nachdem alle Stimmzettel dem jeweiligen Sortierblatt zugeordnet wurden, wird die Anzahl der Stimmzettel **aller Stapel** der Stapelgruppen 1 und 3 ausgezählt und die ermittelte Zahl auf dem zugehörigen Sortierblatt vermerkt.



Schritt 9 und 10 - Eintragen des Zählergebnisses der Stapelgruppe 1 und 3

Achtung: Übertragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke und rechte Seite)!

Erststimmen		ZS I - Stapel 1	ZS I - Stapel 2	ZS I - Stapel 3	ZS I - Stapel 4	Insgesamt
Ungültige Erststimmen		Ungültige Zweitstimmen	Gültige Zweitstimmen	Partei A: 120 Stimmen Partei B: 196 Stimmen Partei C: 82 Stimmen usw.		
D	Gültige Erststimmen	F	Gültige Zweitstimmen			
E1	Partei A	F1	Partei A	120		
E2	Partei B	F2	Partei B	196		
E3	Partei C	F3	Partei C	82		
E4	sonst.	F4	sonst.	175		

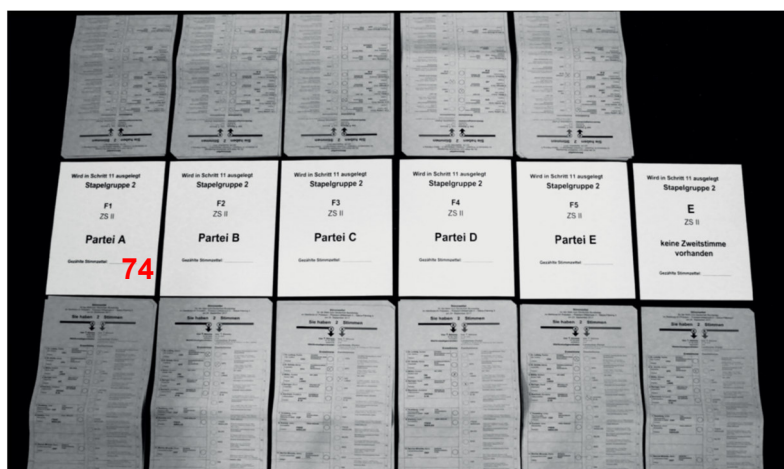
Erststimmen		ZS II - Stapel 1	ZS II - Stapel 2	ZS II - Stapel 3	ZS II - Stapel 4	Insgesamt
Ungültige Erststimmen		Ungültige Zweitstimmen	Gültige Zweitstimmen	7 ungekennzeichnete Stimmzettel		
C	Gültige Erststimmen	E	Gültige Zweitstimmen			
C1	Partei A	E1	Partei A	120		
C2	Partei B	E2	Partei B	196		
C3	Partei C	E3	Partei C	82		
C4	sonst.	E4	sonst.	175		

Ergebnisse aus Stapelgruppe 1:
ZS 1 – Erst und Zweitstimme (D und F)

Ergebnisse aus Stapelgruppe 2:
ZS 1 – Erst und Zweitstimme (C und E)

Schritt 11 - Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Zweitstimmen

Die Sortierblätter für den Schritt 11 der Parteien F1...Fx (ZS II) und E (ZS II) werden ausgelegt und die Stimmzettel der Stapelgruppe 2 den jeweiligen Sortierblättern **nach Zweitstimmen** zugeordnet.



**Kontrolle:
sortenreine
Stapel**

Die Stimmzettel werden je Stapel gezählt und das Zählergebnis wird auf dem zugehörigen Sortierblatt vermerkt.

Schritt 11 - Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Zweitstimmen

Anschließend werden die Zählergebnisse, die auf den Sortierblättern vermerkt wurden, in Spalte **ZS II** im rechten Blatt „Zweitstimme“ bei der jeweiligen Partei eingetragen.

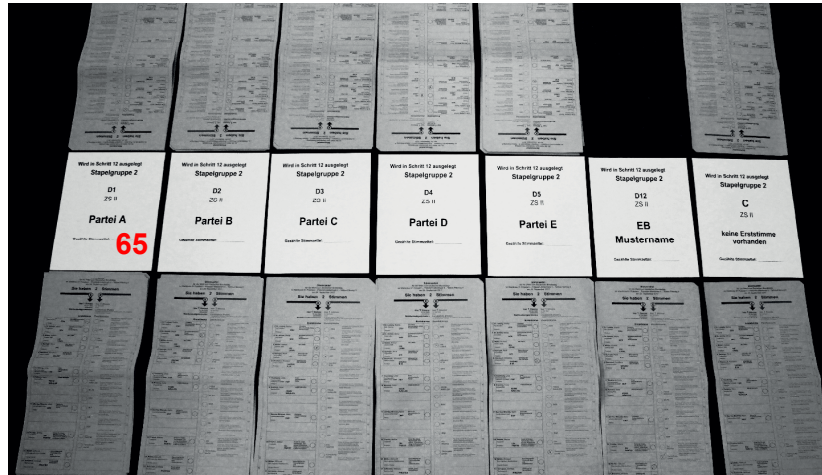
Partei A: 74 Stimmen
 Partei B: 26 Stimmen
 Partei C: 46 Stimmen
 usw. ...

Der Stapel E enthält nur Stimmzettel, deren Zweitstimme nicht ausgefüllt wurde, deren Erststimme aber gültig ist.

Erststimmen					Zweitstimmen						
	ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III	ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III			
C	Ungültige Erststimmen	7			E	Ungültige Zweitstimmen	7	8			
D	Gültige Erststimmen	ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III	F	Gültige Zweitstimmen	ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
davon entfielen auf die folgenden Bewerber:innen:					davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:						
D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120			F 1	PARTEI A	120	74		
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196			F 2	PARTEI B	196	26		
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82			F 3	PARTEI C	82	46		
D 4	usw. ...		175			F 4	usw. ...	175	81		

Schritt 12 - Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Erststimmen

Nehmen Sie sich nun die Sortierblätter für Schritt 12 – Stapelgruppe 2 mit den Kennbuchstaben D1...Dx und C – werden ausgelegt und die Stimmzettel den jeweiligen Sortierblättern **nach Erststimmen** zugeordnet.



Kontrolle:
**sortenreine
Stapel**

Die Stimmzettel werden je Stapel gezählt und das Zählergebnis wird auf dem zugehörigen Sortierblatt vermerkt.

Schritt 12 - Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Erststimmen

Anschließend werden die Zählergebnisse, die auf den Sortierblättern vermerkt wurden, in Spalte **ZS II** im linken Blatt „Erststimme“ bei den jeweiligen Wahlkreisbewerbern eingetragen.

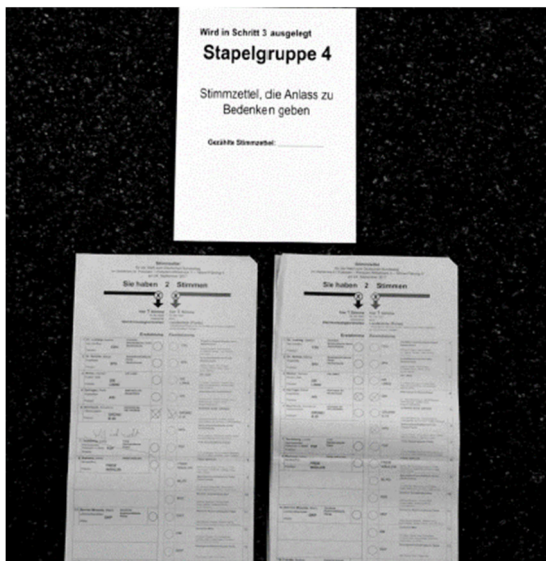
Der Stapel C enthält nur Stimmzettel, deren Erststimme nicht ausgefüllt wurde, deren Zweitstimme aber gültig ist.

Person A (Partei A): 65 Stimmen
Person B (Partei B): 72 Stimmen
Person C (Partei C): 47 Stimmen
USW.

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme erklärt	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5		
D	Gültige Erststimmen				
davon entfielen auf die folgenden Bewerber:					
D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65	
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72	
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47	
D 4	USW. ...		175	46	

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8		
F	Gültige Zweitstimmen				
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F 1	PARTEI A	120	74		
F 2	PARTEI B	196	26		
F 3	PARTEI C	82	46		
F 4	USW. ...	175	81		

Schritt 13 - Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 4 - Erst- und Zweitstimmen



Über jeden ausgesonderten Stimmzettel der Stapelgruppe 4, der Anlass zu Bedenken gab, beschließt der gesamte Wahlvorstand gesondert.

Auf der Rückseite jedes Stimmzettels wird der Beschluss vermerkt. Dabei ist anzugeben, ob beide Stimmen oder nur die Erststimme oder nur die Zweitstimme für gültig oder für ungültig erklärt worden sind. Außerdem sind die Stimmzettel auf der Rückseite mit laufenden Nummern zu versehen.

Die Stimmzettel der Stapelgruppe 4 werden nach Abschluss aller Arbeiten der Wahlniederschrift als Anlage beigelegt!

Beispiel: Stimmzettel, der Anlass zu Bedenken gab

Stimmzettel

		Erststimme		Zweitstimme	
1	Niklas, Arne Kai Geschäftsführer Perleberg	AP	A-Partei	<input type="radio"/>	AP A-Partei Yvonne Zabel, Sven Strom, Lydia Fauner, Marcel Erkner, Dr. Jil März
2	Sommer, Swenja Architektin Dallmin	BP	B-Partei	<input type="radio"/>	BP B-Partei Carsten Conze, Maria Kern, Sönke Schwarz, Marietta Lasker, Rick Dom
3	Dr. Gent, Christiane Ärztin Lenzen	CP	C-Partei	<input type="radio"/>	CP C-Partei Nicole Tamm, Kevin Krüger, Dörte Venske, Moritz Arndt, Jana Milde
4	Barrais, Björn Uhrmacher Perleberg	DP	D-Partei	<input type="radio"/>	DP D-Partei Patrick Ziweg, Rita Schmidt, Dr. Pascal Werth, Carmen Norden, Uwe Fendt
5	Termstedt, Maja Kaufrau Cumlosen	EP	E-Partei	<input checked="" type="radio"/>	EP E-Partei <i>Reihenfolge ist nicht nachvollziehbar</i> Dr. Britta Belzig, Aaron Herbst, Maren Gressner, Paul Schmidt, Marion Anthes

Rückseite Stimmzettel

Nr. 1

Erststimme gültig für Nr. 5

Zweitstimme ungültig

Gültige und ungültige Stimmen



Stimmzettel

Erststimme			Zweitstimme		
1	Niklas, Arne Kai Geschäftsführer Peneberg	AP A-Partei	<input type="radio"/>	AP A-Partei Yvonne Zabel, Sven Strom, Lydia Fauner, Manuel Erkner, Dr. Jill März	1
2	Sommer, Swenja Architektin Dallmin	BP B-Partei	<input type="radio"/>	BP B-Partei Carsten Conze, Maria Kern, Sönke Schwarz, Manuela Lasker, Rick Dom	2
3	Dr. Gent, Christiane Ärztin Lenzen	CP C-Partei	<input checked="" type="radio"/>	CP C-Partei Nicole Tamm, Kevin Krüger, Dörte Venske, Moritz Amtdt, Jana Milde	3
4	Barrajs, Björn Uhmacher Peneberg	DP D-Partei	<input type="radio"/>	DP D-Partei Patrick Zwerg, Rita Schmitt, Dr. Pascal Werth, Carmen Norden, Uwe Fendt	4
5	Termstedt, Maja Kaufräu Cumlosen	EP E-Partei	<input type="radio"/>	EP E-Partei Dr. Britta Beitzig, Aaron Herbst, Maren Gressner, Paul Schmidt, Marion Anthes	5

Stimmzettel

Erststimme			Zweitstimme		
1	Niklas, Arne Kai Geschäftsführer Peneberg	AP A-Partei	<input type="radio"/>	AP A-Partei Yvonne Zabel, Sven Strom, Lydia Fauner, Manuel Erkner, Dr. Jill März	1
2	Sommer, Swenja Architektin Dallmin	BP B-Partei	<input checked="" type="radio"/>	BP B-Partei Carsten Conze, Maria Kern, Sönke Schwarz, Manuela Lasker, Rick Dom	2
3	Dr. Gent, Christiane Ärztin Lenzen	CP C-Partei	<input checked="" type="radio"/>	CP C-Partei Nicole Tamm, Kevin Krüger, Dörte Venske, Moritz Amtdt, Jana Milde	3
4	Barrajs, Björn Uhmacher Peneberg	DP D-Partei	<input checked="" type="radio"/>	DP D-Partei Patrick Zwerg, Rita Schmitt, Dr. Pascal Werth, Carmen Norden, Uwe Fendt	4
5	Termstedt, Maja Kaufräu Cumlosen	EP E-Partei	<input checked="" type="radio"/>	EP E-Partei Dr. Britta Beitzig, Aaron Herbst, Maren Gressner, Paul Schmidt, Marion Anthes	5

Erst- und Zweitstimmen gültig

Erklärvideo unter:

<https://www.potsdam.de/de/schulungsinformationen-fuer-wahlhelfende>

Schritt 13 - Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 4 - Erst- und Zweitstimmen



Zählliste - Rückseite des Sortierblattes der Stapelgruppe 4

ZS III – Stapel 4 nach Beschluss für ungültig erklärt			
C	Ungültige Erststimmen		
Gültige Erststimmen: davon entfielen auf die Bewerbenden:			
D1	Dr. Schüle, Manja	SPD	
D2	Krause, Tim	AfD	
D3	Mutschischk, Tanja	CDU	
D4	Schäffer, Marie	GRÜNE/B 90	
D5	Vandre, Isabel	DIE LINKE	
D6	Dr. Reichert, Michael	BVB/ FREIE WÄHLER	
D7	Prof. Dr. Böhm, Eike	FDP	
D8	Ripp, Louis	Tierschutzpartei	
D9			X
D10			X
D11			X
D12			X
D13			X
D14			X

ZS III – Stapel 4 nach Beschluss für ungültig erklärt		
E	Ungültige Zweitstimmen	
Gültige Zweitstimmen: davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:		
F1	SPD	
F2	AfD	
F3	CDU	
F4	GRÜNE/B 90	
F5	DIE LINKE	
F6	BVB/FREIE WÄHLER	
F7	FDP	
F8	Tierschutzpartei	
F9	Plus	
F10	BSW	
F11	III. Weg	
F12	DKP	
F13	DLW	
F14	WU	

Schritt 13 - Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 4 - Erst- und Zweitstimmen



Die Stimmen der Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gaben, werden gezählt und in die Spalte **ZS III** eingetragen.

2 ungültige Erststimmen
1 gültige Erststimme für Person A (PARTEI A)
1 gültige Erststimme für Person C (PARTEI C)
USW. ...

1 ungültige Zweitstimme
2 gültige Zweitstimmen für PARTEI A
1 gültige Zweitstimme für PARTEI B
3 gültige Zweitstimmen für PARTEI C
USW. ...

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	
		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen				
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D 1	Name, Vorname PARTEI A	120	65	1	
D 2	Name, Vorname PARTEI B	196	72	0	
D 3	Name, Vorname PARTEI C	82	47	1	
D 4	usw. ...	175	46	3	

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	
		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen				
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F 1	PARTEI A	120	74	2	
F 2	PARTEI B	196	26	1	
F 3	PARTEI C	82	46	3	
F 4	usw. ...	175	81	0	

Schritt 14 – Summe bilden und Kontrollrechnungen



In der Erfassungstabelle werden für die rot umrandeten Felder Summen gebildet.

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	
		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen				
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D 1	Name, Vorname PARTEI A	120	65	1	
D 2	Name, Vorname PARTEI B	196	72	0	
D 3	Name, Vorname PARTEI C	82	47	1	
D 4	usw. ...	175	46	3	

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	
		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen				
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F 1	PARTEI A	120	74	2	
F 2	PARTEI B	196	26	1	
F 3	PARTEI C	82	46	3	
F 4	usw. ...	175	81	0	

Schritt 14 – Summe bilden und Kontrollrechnungen



Kontrollrechnung 1: Summe der Erststimmen
 $C + D = B$

Kontrollrechnung 2: Summe der Zweitstimmen
 $E + F = B$

A1	X			
A2	X			
A1+A2	X			
B	822			
darunter B1	822			

Kontrollrechnung 1:					Kontrollrechnung 2:										
C	14	+	D	808	=	B	822	E	16	+	F	806	=	B	822

Erststimmen	ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C Ungültige Erststimmen	7	5	2	14

Zweitstimmen	ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	16

D Gültige Erststimmen	ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	573	230	5	808

F Gültige Zweitstimmen	ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	573	227	6	806

davon entfielen auf die folgenden Bewerber:innen:

D 1 Name, Vorname	PARTEI A	120	65	1	186
D 2 Name, Vorname	PARTEI B	196	72	0	268
D 3 Name, Vorname	PARTEI C	82	47	1	130
D 4 usw. ...		175	46	3	224

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

F 1 PARTEI A	120	74	2	196
F 2 PARTEI B	196	26	1	223
F 3 PARTEI C	82	46	3	131
F 4 usw. ...	175	81	0	256

Schritt 15 – Übermitteln der Schnellmeldung

0331 289 1240

Aus der Erfassungstabelle übermitteln Sie die Wahlbezirksnummer und danach die Ergebnisse, die rot umrandet sind, der Reihe nach telefonisch an die Wahlbehörde:

- B Wählende (= Wählende mit Wahlschein B1)
- B1 Wählende mit Wahlschein (= Wählende B)

- C Ungültige Erststimmen

- D Gültige Erststimmen insgesamt
- D1 ... Dx Gültige Erststimmen nach Wahlkreisbewerbenden

- E Ungültige Zweitstimmen

- F Gültige Zweitstimmen insgesamt
- F1 ... Fx Gültige Zweitstimmen nach Parteien

Bitte legen Sie den Hörer erst auf, wenn Ihnen die Plausibilität der Angaben bestätigt worden ist.



Niederschrift

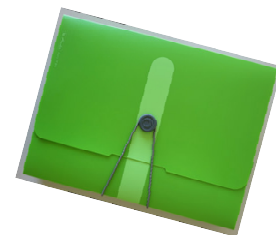
- Zahlen der Ergebnistabelle werden nach Durchgabe an das Wahlbüro in die jeweilige Niederschriften mit Kugelschreiber vollständig übertragen
- Angaben in der Niederschrift müssen mit der telefonisch durchgegebenen Schnellmeldung übereinstimmen
- werden Zahlen in den Niederschriften korrigiert, zeichnet die/der Schriftführer/in oder Wahlvorsteher/in gegen
- alle Mitglieder des Wahlvorstandes unterschreiben die Niederschriften
- **Anlagen:** Angaben in der Niederschrift müssen mit Anlagen übereinstimmen
 - Umschlag „ungültige Wahlbriefe“ (zurückgewiesene Wahlbriefe mit Inhalt)
 - Umschlag „ungekennzeichnete Stimmzettel“ (Stapelgruppe 3)
 - Umschlag „Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben“ (Stapelgruppe 4)

Musterniederschrift unter: <https://www.potsdam.de/de/informationen-zur-briefwahl>

Verpacken und Abgabe der Wahlunterlagen

Eine Sammelbox mit Wahlniederschrift, den Anlagen und allen Dokumenten:

- die Wahlniederschrift
- Umschlag „ungültige Wahlbriefe“ (zurückgewiesene Wahlbriefe mit Inhalt)
- Umschlag „ungekennzeichnete Stimmzettel“ (Stapelgruppe 3)
- Umschlag „Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben“ (Stapelgruppe 4)
- Auszählanleitung
- Erfassungstabelle
- Sortierblätter
- Anwesenheitsliste mit Unterschriften (ist Grundlage für Überweisung Erfrischungsgeld)



Verpacken und Abgabe der Wahlunterlagen

- Die Unterlagen sind durch den Wahlvorsteher an den verantwortlichen Mitarbeiter des Wahlbüros im Eingangsbereich der Voltaire-Gesamtschule zu übergeben.
- Vom Wahlbüro wird dort im Beisein des Wahlvorstehers:
 - die Vollständigkeit der ausgefüllten Niederschrift überprüft (mind. 5 Unterschriften),
 - ob bei Änderungen von Ergebnissen gegengezeichnet wurde
 - das Vorhandensein aller Anlagen (Umschläge mit: ausgesonderten nummerierten Stimmzetteln, mit ungekennzeichneten Stimmzetteln, ungültigen Wahlbriefen) und der Auszählanleitung mit Erfassungstabelle überprüft sowie
 - die Anwesenheitsliste zurückgenommen

Verpacken und Abgabe der Wahlunterlagen

Weiterhin gepackt wird:

- ein Paket mit Stimmzetteln in Packpapier (mit entsprechendem Etikett und Siegel)
- ein Paket mit Wahlscheinen in Packpapier (mit entsprechendem Etikett und Siegel)
- Plastiksack mit leeren Wahlumschlägen und Papierresten
- Büromaterial inkl. Taschenrechner in der Tüte
- alle sonstigen dem Wahlvorstand zur Verfügung gestellten Wahlmaterialien in einem Postbehälter



Diese Materialien sowie die Wahlurne und die gelben Postbehälter werden von den restlichen Mitgliedern des Wahlvorstandes im Eingangsbereich abgestellt bzw. den Mitarbeitern des Wahlbüros übergeben.

Abschluss: Häufige Fehler, die Sie **nicht** machen werden

1. Zurückgewiesene Wahlbriefe zu den ungültigen Stimmen zählen

- Zurückgewiesene Wahlbriefe werden im Punkt 2.5.3. in der Niederschrift dokumentiert
- direkt im Anschluss in den Umschlag „ungültige Wahlbriefe“
- Anzahl gehört nicht zur Zahl der Wählenden
- Umschlag der Niederschrift beilegen

2. Zwischensummen in der Erfassungstabelle und Niederschrift leer lassen

- Die Auszählanleitung mit allen Zwischenschritten befolgen
- Jede Zwischensumme in der Erfassungstabelle eintragen und nach der Schnellmeldung die Ingesamtspalte in die Niederschrift übertragen
- Erleichterung falls nochmalige Zählung nötig ist
- Nachvollziehbarkeit des Ergebnisses für Wahlbehörde und vor allem Wahlausschuss

Verlassen des Raumes

- Stellen Sie bitte die Stühle und Tische so auf, dass am nächsten Morgen der Unterricht sofort beginnen kann

(Anordnungsschema befindet sich an der Tafel)

- Verlassen Sie bitte den Klassenraum in ordentlichem und sauberem Zustand

Viel Erfolg!